

DR. CHNOCHAGNÄGER

11. FEBRUAR 2023

!! SPENDENAUFERUF !!

(jeder Rappen zählt)



+

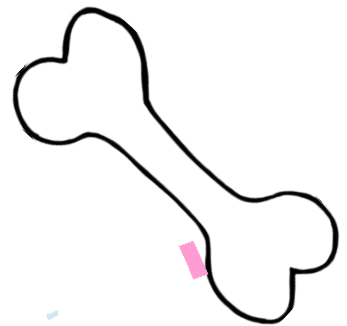
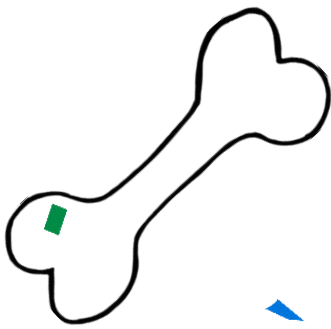


Spende bis Aschermittwoch für eine neue Briefwaage und einen Zustupf für die arg gebeutelte Gemeindegasse!
Die Ortsgemeinde Valens-Vasön dankt!

*Es ist wieder mal soweit,
Wir wissen einiges von den Leut.*

■ *Wir versuchen dies alles lustig zu präsentieren
drum tut Euch doch nicht genieren und zieren.*

*Vielleicht hat's heuer gerade DICH erwischt
mach bitte dazu ein fröhliches Gesicht.*



BAUERNREGELN



Ist der Chachli laut beim Jassen,
muss der ganze Alpenhof Gehörschutz fassen.

Tut derselbe nach Luft noch ringen,
beginnt er leider an zu singen.

Willst du gratis von Valens nach Tschenner fahren, raz-faz?

Steig in den Schulbus ein, wie der Fonibaz.

Ist für den Schulbus mal zu spät der Abend,
kann ich andere Stammgäste plagen.

Bleibt der Zanfred Mingg einmal daheim,
steig ich halt ungefragt beim Hubertus ein.



Transporter-Reifen sind nicht teuer, das ist «schad».
Darum fährt der Laggeler Oui immer nur mit Doppelrad.

Fliegt aus dem Dorfladen das Mobiliar.

War der Higgel Gast, das ist doch klar.

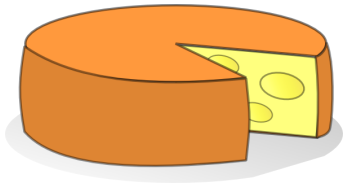


*Wer sein Fahrzeug liebt, der schiebt.
Rechtlich gesehn im Dörflein Vasön:
Isch guet, isch's im Dörfli nid gääch!!*



ES STIMMT, DASS ...

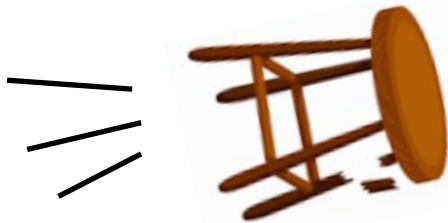
... das Heu vom Paul isch gläga über Wuche – das hät sicher nümma so guet grocha.



... de Alpmeister Aliosius d'Mütschli wieder zugg uf Branggis fährt, die händ schliasslich dem Personal g'hört.

ES STIMMT ABER NICHT, DASS ...

... in Valensia Ufos fliegen, aber dafür wildgewordene Stühle.
«Äs isch praktisch, wenn die a-visierti Tür automatisch ufd Siita goht.»
Eine Erfindung, die schon vielen Fenstern und Türen ein längeres Leben verschafft hätte



... dr Adi so gut retour fahren kann!

Seinen Firmenbus hat er in einen Holzspalter chauffiert, die Heckscheibe in 1000 Stücke zerklirrt.

Dann nach der Reparatur sieht man vom Firmentelefon die halben Zahlen nur.



Wenn du die Nummer wählst, wird niemand abheben, keine neuen Aufträge mehr, dr Adi hat jetzt ein noch ruhigeres Leben.

Jubiläumsdorffest

Das letztjährige jubilierende Dorffest stellte die Organisatoren vor eine grosse Über-Herausforderung.

Für die Ticketreservation tun sie das Pizolbüro angeben, aber willst ein Ticket bestellen, tut der SOS-Notruf abheben.

Das Marketing übernimmt Bonikey voll professionell mit bestem Gewissen, seinen Buckel tut er schmücken mit einem Bild von der schönen Melissa.

Die Festschrift wurde zu einer echten Knacknuss, vielleicht fürs nächste Mal, man diese vor dem Drucken korrigieren muss.

Zu allem noch wurden einige Sponsoren nicht gedruckt, kein Wunder waren sie darüber nicht grad entzückt.

Melissa hat eine Bombenstimmung gemacht, aber schlafen wollte sie nicht, wie geplant, im Taminatal über Nacht.

Die Diva und ihre Entourage haben in Innsbruck ein Zimmer bestellt und das dem Skiclub in Rechnung gestellt.

Am Samstag stand Public Viewing vom Schwingfest auf dem Programm, dies war nicht gefragt bei Frau und Mann.

Es wird kurzerhand ein Laptop installiert und währenddem vorzeitigen Aufräumen über dem Grossanlass informiert.

Im Vorfeld des Dorffestes hat der Festwirt von einer 2-tägigen Helferreise geschwärmt, schlussendlich wurde nur im klösterlichen Hof gespeist.

Man munkelt, es hätte doch nicht so wahnsinnig rentiert. Zum Foto mit dem OK wurde der rentierende Geschäftsteil nicht eingeladen.



Dr Tourismus-Chef, ganz a schlauda,
will im Tristali jeda Sunntig uf da Putz go haua.
„Beitza hin miar jo z Valins fascht a keini,
do söll döt oba offa ha dr Hüttawart, dr Steini.“
Jetzt hät de Bachsteiner Adi immer offa,
er hegi de Tourismus -Vogel gliich no nia aatroffa.



Auflösung einer brennenden Frage

Warum ist der Rubert Hupp jeden Januar so braungebrannt. Wir haben die Antwort: In den thailändischen Bars herrscht ultraviolette Licht welches jeden Hauttyp bräunt (allerdings erst nach mehrtägigen Gebrauch).

Wir können sogar den Beweis erbringen:



Tschennerbaustelle isch gsi es Desaster.
Tschuld gsi isch nid dia schlecht Information,
sondern der hochsensible Strossabelag.

Das Mietverhältnis im Wildboda wurde vom Mieter beendet.

Das aufbrausende Verhalten des Vermieters er als Grund benennt.

Der Vermieter gar nicht traurig über den Verlust
der Mieter habe eh zu viel getrunken über den Durst.

(Es chönt fascht a Zwillingbrueder sii?!?)

Am weihnachtsmarkt war die Nachfrage nach Ständen dem Anschein nach sehr gut. Jedenfalls haben die Dächer nicht für alle Marktteilnehmer gereicht. Schade, dass man die auswärtigen Teilnehmer einfach im Regen stehen lässt.



Dummerweise war das Wetter schlecht. Thaskia Somann wusste sich zu helfen und hat bei Standkollegen zwei Regenschirme ergattert, die sie vom Regen verschonten. Wird dann halt relativ schwierig, zwei Schirme halten und gleichzeitig Leute bedienen...

Thaskia nahm dies zum Glück mit Humor und hofft, für ein nächstes Mal, dass sie bitte auch ein Dach über dem Kopf bekommt.



Im Gässli 2 wird a neua Vorplatz gmacht mit Verbundstei –
a suberi Sach doch Ohalätz?!

Dia Stei passen eifach nid dri –
z'dick, z'dünn, z'gross oder z'chli??!

Dr Huusbesitzer probiert denn dia falschi Lieferig über Whatsapp z'verkaufe,
Ohne Erfolg – es isch zum Haar usraufa.

Ufem Spielplatz stönds jetzt die 2 Palett mit Stei,
isch es echt es Gschenk oder a guats Geschäft mit dem Kurverein?



POL. GEMEIN(D)E NACHRICHTEN



Bei den Ausschreibungen der letzten zwei Hauswartstellen stand im Ausschreibungstext: **Wohnsitznahme in Pfäfers Dorf.** Somit musste der Segle Tefan von Valens nach Pfäfers zügeln, der Hoge Rengartner vom St.Margrethenberg ebenfalls in die Hauptstadt wechseln... Neu genügt für eine Anstellung **Wohnsitznahme im Taminatal.** Hat der Flottflott bereits einen in Vättis wohnhaften Favoriten im Köcher?

- Wohnsitznahme im Taminatal wird vorausgesetzt.

Wir bieten ein selbständiges Arbeiten und zeitgemässe öffentliche Anstellungsbedingungen. Der Arbeitsbeginn erfolgt nach Vereinbarung.

In Pfäfers hat sich jetzt eine paramilitärische Einheit gebildet, welche am Aschermittwoch das Gemeindehaus stürmen will und für Recht und Ordnung sorgen soll.



Unser langjähriger Grundbuchbeamte konnte endlich in den verdienten Ruhestand treten, da nun genügend Nachfolger gefunden wurden und das Grundbuchamt nach Ragazien verlegt wurde.

Foto: Manfred Haag mit seinen Nachfolgern



Von links nach rechts: Bernhard Nigg, Manfred Haag, Jacqueline Kühne und Stefan Ackermann

Offener Brief an unsere Nachbarn, den Malausner'n von ganz oben:

Thematik Abwasser

In der Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Vättis wird regelmässig wiederkehrend festgestellt, dass Wattestäbchen, Windelteile, Speisereste und weitere Müllbestandteile in den Abfluss gelangen. Wir möchten die betreffenden Personen ermahnen, diese Art der Müllbeseitigung zu unterlassen. Wir empfehlen, stattdessen jeweils einen kleinen Abfalleimer anzuschaffen und diesen neben der Toilette anzubringen. Feste physische Gegenstände in der Kanalisation können Leitungen und Pumpen verstopfen und im Extremfall gar den Betrieb der Abwasserreinigungsanlagen erheblich beeinträchtigen. Der Gemeinderat dankt den betreffenden Personen für die Berücksichtigung dieses Ratschlags.

Vielleicht sött ma en Workshop abüta, wia ma dr Güssl richtig entsorga tuat.
(PS: Z'vasönien sind vor Johra dia gliicha Problem gsi, die chönnten ihrni Erfahriga gad bim Workshop iibringa.)

Au indr Gewerbezona «Sandgruab» rollen wieder Stei.
Alli Astösser chümme a Ischriiba über vu dr Pol. Gmei.
In dem Brief isch vum Dezember 2021 z Protokoll.
Ei Johr spöter, das isch doch eifach toll ...



Mit üserna Nochbuure vo Ragazien händ mier wirklich Verbarma;
ds Infoheftli händs gstricha, dena Arma.

Ihri Tuuba isch au no abghaua,
das isch nid für alli Bürger guat z'verdaua.

Dr Sarganserländer isch überschwemmt worda mit Leserbriefa.

Au wenns nümma umma isch das Tüübli,
es paar händ schon o en Vogl im Oberstübli.

Es isch truurig, gär nid zum Lacha;
dr Chnochagnager tuat a Vorschlag macha.

Ma chönnti dia Tuuba vu Pfäfers adptiere
und bi dera Glägaheit gad no fusioniera.



Strassen bauen und reparieren,
das muss die Gemeinde koordinieren.

Das Postauto darf immer durchfahren,
alle anderen sollen ums Tal umfahren!

Begründung: Uf dem neua frische Belag wären d Auto z schwer!



Im OG-Sekretariat isch a Maleur passiert.

Ma hätt d'Ortsmeindrechnig z'wenig frankiert,

Dia Zahla sind viel z'schwer gsi,

s'Porto langet niana hii.

Prompt chunnt vu der Poscht a Fackl mit ins Huus,
das Herr und Frau Bürger noch 25 Rappa nohazahla muass.

Satz gestrichelt, sehr gestrichelt Kunde
Chien d'ent, cher client
Brevetto d'invio, invio clienti

Sie erhalten diese Karte als Empfehlung zur elektronischen ungenutzten
Frankierung sendungen gemäß unten stehenden Informationen. Wir
schreiben Sie an, weil die Abnehmer auf der Sendung nicht zurückgekehrt sind.

Vous recevez cette carte en tant que destinataire d'un envoi d'envoi
électroniquement affranchi. Les informations figurant ci-dessous. Nous vous
contactons, car les coordonnées de l'expéditeur ne sont plus valides sur l'envoi.

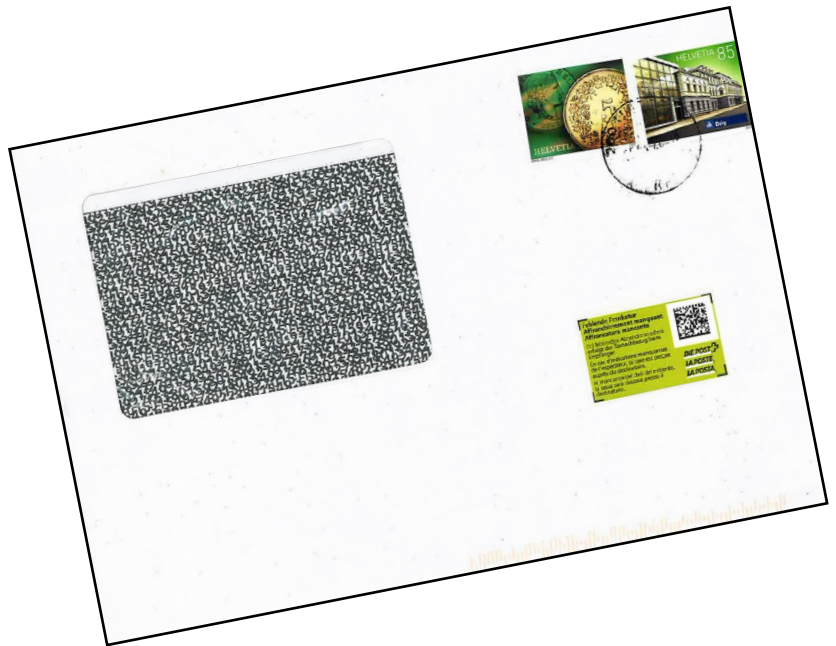
Recive questa cartolina in quanto destinatario di uno o più invii
elettronicamente affrancati sulla base delle informazioni sottostanti. La
cartolina giacché il mittente non è identificabile sull'invio.

Produkt Produkt Prodotto	Brief Mail Einzel Mailwurf 101-250g Courrier à mail seul Mailwurf 101-250g Posta a sola singola Lettera mail 101-250g				
Zusatzleistungen Prestazioni complementari Servizi complementari	---				
Beschreibung N° code à barres N° di codice a barre	---				
Ergebnis Prezzi unitari	CHF	1.15	Franken Affranchi Affrancati	CHF	0.90
Partikular Affranchement manquant Affrancatura mancante	CHF	0.25	Ancora Sendungen Nombre d'envois Numero di invii		1
Zwischenbetrag Total intermediaire Importo intermedio	CHF	0.25			
Zuschlag Surime Supplemento	CHF	0.00			
Total zu bezahlen Total à payer Totale da pagare	CHF	0.25			

Bemerkungen Post / Remarques Poste / Osservazioni Posta

Wir haben Ihnen die Sendungen bereits zugestellt. Bitte begleichen Sie den zu
bezahlenden Betrag gemäß Anleitung auf der Rückseite dieser Karte.
Nous vous avons récemment distribué cet envoi / ces envois et nous vous prions de vous
acquitter du montant à payer selon les instructions figurant au verso.
Abbiamo già provveduto a recapitare l'invio / gli invii. La preghiamo di regolare l'importo
da pagare in base alle istruzioni riportate sul retro della cartolina.

Post CH AG / Poste CH SA / Posta CH SA - 27.04.2022
105 224 049



Dr Michl hät mengsmol mit dr Erika „bankgeschäftlich“ z tua.
Er nutzt die Zyt und erledigt das gad während der Schualbustour.
Ungeduldig warten dia Goofa uf dr Langwies im knallrota Bus,
während die Lehrerschaft uf ihrne Schützling warta muass.
S'anders mol het er d'Balachind zum Guido's Kälber iifanga iteit ;
„nur ganz gschwind“.
Dia besorgta Eltern händ Dihei gwartet uf ihrni Chind.



nimsaJ erhält eine ruppig hohe Rechnung für die Firmenhandys. Auf Nachfrage kam
prompt Danis Entschuldigung: Er habe sich auf dubiosen Internetseiten verirrt, es ganz
sicher nie mehr passiert. Es stelle sich dann heraus, dass er zu früh gebeichtet hat, aber
schlussendlich bleibs in der Firmenfamilie.

Kommentar: „S'isch eifach a Saich, wenn alles so tüür wird!“



LIEBE COIFFEUSE,
EIGENTLICH SOLLTE SO EIN FRISÖRBESUCH EINE
FREUDE SEIN. WAS IST DENN DA LOS? WAS
GIBT'S SO SCHAUDERHAFTES AUF DEM HAUP
VOM STEFANOS?

Beim Arbeitstag haben Kurvereinspräsi und Assistent neue Ganetten in den Rüttenen im Wanderweg eingebaut. Kurzerhand die schönen, gesägten Lärchenpfähle (als Zahnpfähle gedacht) entwendet und für die Ganetten verwendet.

So ganz nach dem Motto „Wir scheuen keine Arbeit und Müh, as muess nu nid z'viel Ufwand gii!“

Der willigi Chrigi hat z' Langwiesnien a Stier sölla hola,
plötzlich hät sich der Anhänger glöst und tuat dervo rolla.
Das Gfährt isch zum Glück in der Wiesa feschtgsteckt
und hät zruigg gloh a riesa Leck.

(Isch halt scho früeh am Morga gsi oder isch doch wieder d' Frau z' schuld)

Das Thermalbad Valens konnte erfreulicherweise wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, doch leider mit einigen Veränderungen:

1. Der Preis wurde nach oben angepasst (aus finanziellen Gründen)
2. Die Temperatur wurde nach unten angepasst (angeblich aus therapeutischen Gründen)
3. Die warmen Handtücher wurden ganz gestrichen (angeblich aus energietechnischen Gründen).

Spiel und Spass ohne Grenzen mitten im Millionen-Objekt.

Weitere Auskünfte gibt der Geheimdienst der Ortsgemeinde Valens.



Die Gleichberechtigung würd hüt überall gross gepriisa,

es isch scho wichtig, dass im Tal alli das glichi Papier händ zum schiisa.

„lichaufa im grossa Stil chunnt billiger“, händs g'meint

die Schlaua vo üsera Gmeind.

Handtuach und WC-Papier wird poschtet in grossa Massa,

doch dia alta Behälter tüand nümma passa.

Übers Handy probiert ma dia losz'werda:

„Billig abz'geh oder vielleicht gär z'verschenka“!

Im Rathuus herrscht ökonomisches Denka!

Neues verwenden und Altbewährtes verschwenden.



Günstig zu abzugeben CWS Handpapierhalter und CWS Seifenspender, bei Interesse bei mir melden.

Die Schweizer Post – zuverlässig und schnell
Dieses Mal war sie vielleicht doch etwas zuuu schnell
unterwegs...



Zum Glück ist dem Pöschtlner nichts passiert – und die
Post konnte etwas ramponiert und mit 1 Tag Verspätung
geliefert werden.

Dr Männerchor hät jetz a schüs Trachtahemd aagschafft.

Z «Alegg» isch jedoch mangelhaft.

**Dr Eintli hät dr Ärmel bim Ellaboga, dr Anderi bi da Finger vorna,
das isch den öppa gär nit gloga.**

**Bi dena hufa tolla Stimma sötti z Tenue eifach
au no stimma.**





DR GÜGGLI HET GSEH, DASS ...

... der «von Staibrech» Paul sinera holda Kaiserin der Wäscheständer umg-mäht hät, «Dei Mäher hätt aber guat ghau!»

Stoht au ewig a Grümpel im Weg und er hegi gmeint die Sägasa läuft gär nümma. Aber es isch ganz praktisch, jetzt mua-ma sich nümma so wit ufi verrenka, zum Wösch ufhenka.



... der Nachtwächtrige Lorenzo Kohler z'Auto gratis privat parkiert, wenn er z'Arbeit geht, da anscheinend Parkgebühren vom Arbeitgeber Kliniken Valensien zu teuer sind.

... Bergstross mit Holzballa isch verbarrikiert, drum wird heftig reklamiert.

Zum in Zuakunft der Ärger z'vermiida a guata Rot vo de Chnochagnager: Tua doch diis Holz uf eigenem Boda lagera.



... dr Thuri sin Balkon abbroche hät, «Ob er ächt mit dem Altholz der momentanigi Brennholzungpass überbrückt hät? (Dr Holzschopf isch verdächtig leer) Oder isch es doch nur Zuafall? Verbrennt hät er dia Bretter uf jeda Fall.

DR GUGGLI WARTET UMSONST, DASS NEMRAC IHR SOFA (CHNOCHAGNAGER HÄT VOR JOHRA ÜBER DEN SPEKTAKULÄREN MÖBELTRANSPORT BERICHTET) ZWECKS HÄUSERTAUSCH WIEDER DURCHS DACHFENSTER HIEVT. SIE HATS KURZERHAND MIT DER AKKUSÄGE ZERSTÜCKELT, UMS UNERKANNT ENTSORGEN ZU KÖNNEN.

SCHADE! 😞

Handykurs für Senioren

In Valens findet am Aschermittwoch an der Bergstrasse in Valens ein Handykurs für Senioren statt. Es werden folgende Themen behandelt:

- ⇒ Wie verhindere ich Rechnungen von mehreren hundert Franken
- ⇒ Wie bewege ich mich auf dubiosen Seiten und Links
- ⇒ Wie bringe ich meiner Frau bei, dass ich keine solchen Seiten im Internet besucht habe.

Anmeldungen an: P*rn*star Sen. Muck



Emilio vu Langwiesen hat uf Branggis Ushülf gmacht. Entgega vu allna Erwartiga hät ihn das befürchtete Heiweh nid plöged – er hät all Tag uf's Vasöner Älpli überi gluaged.

Z'Fraueli hät'na wella go bsuecha – mit dem Töffli isch das biz a Reis gsi – ziemlich wiit. Doch der Emil hät gar kei Zyt.

So wie's aussieht, ist er auch schon vom Pensionistenvirus befallen (=keine Zeit)!

Der Trog idna tut neu steirische Orgel spielen.
Leider hat er alte, steife Finger.
Unser Tipp : Lass das Örgelen und bleib beim
Pfeifen, das ist für dich viel ringer.



Ruben mitten in der Nacht aus dem Schläfe schreckt,
seine Freundin ruft an, sie hat ihn geweckt.
„Jemand sei an ihrer Wohnungstür, probiert einzubrechen.
Ruben verabschiedet sich sofort von seinem warmen Kissen und Decken.
Er rast eilig nach Bad Ragaz,
er öffnet die Türe, zur Vorsicht mit einem Messer im Hosensack.
Es hat sich dann herausgestellt, dass es kein Einbrecher war,
sondern ein zu spät heimgekommener Nachbar.
Im Delirium hat er die Wohnungstür verfehlt.



Tierisch gut!

NEU IN VALENS

NEU IN VALENS

NEU IN VALENS

Hundeschule Roldi Nupp

Hast du keine Zeit um Gassi zu gehen mit deinem Vierbeiner?

Ich gehe mit meinem so wenig wie keiner.



Wenn doch, Route: Frohsinn-Dorfplatz,
weiter ist für die Katz.



Um mir nicht die Zeit zu «verhunzen»,
soll er halt zu Hause brunzen.

Sommerszeit wird das Dörfli vom Fux geplagt, sie
waren sogar zu zweit.

Eva's Hühner werden nicht älter als ein paar Tage –
„Man muss was unternehmen“, für Karin keine Frage.

Die lokale Jägerschaft tut das nicht berühren
– „man könne sich ja selbst wehren“.

Karin hat dann eine Marderfalle aufgestellt
und prompt ist er gefangen, der pelzige Gesell.

Was nun?
Was soll ich mit dem Viech jetzt tun?
(Eigentli isch er schon no herzig gsi)

Aus dem Nachbardorf ein Jägersmann,
ihr sicher helfen kann.

Wegen Baustelle ist Tschennerstrasse gesperrt,
drum Karin um's ganze Tal rumfährt.

Im Kofferraum hat der Fux gottjämmerlich gequickst
und geschreit,
bis ihn der Sergeurisbauer endlich befreit.

Gouht schu!

Flo und Anita haben einen freien Abend, ganz ohne Mädels – nur zu zweit.
Sie gehen in die Therme nach Spavillage gar nicht so weit.

Während Flo seine Kleider vorschriftmässig in den Schrank tut bringen,
lässt Anita sie einfach in der Kabine hängen.



Alles hat mal ein Ende und ist vorbei,
so auch die romantische Plantscherei.

Anita merkt ganz entsetzt:
„Die Kabinen sind ja alle besetzt!“

Wo sind denn meine Kleider nun?
Was sollen wir tun?



Flo, der bekanntlich kein Wüestling ist – „Nützt ja nichts, wenn man jetzt auch noch mit ihr wettet“,
prompt auf die Kabinen klettert.

So wird ausspioniert,
wo Anita ihre Kleider hat deponiert.

Zum Schluss müssen sie die Badegäste anflehen:
„Bitte gebt mir meine Kleider raus, sonst muss ich nackig nach Hause gehen!“.

Vermutlich kam es nach diesen Aufregungen zu keiner romantischen Nacht mehr.

*In der neua Jagdhütte uf em Tristeli git's a neua Schlofplatz
im 1. Stock. Für de Waidmann us Vadurien isch der Aufstieg
z'streng und viel z'hoch. Drum tüands im Erdgschoss uf-
stella a zuesätzlichs Sofa. Wer weiss, warum die nüma
wänd in einem Ruum zämmaschlofa?*

Lieber Herr Thuedi Romann, ein Tipp zur Schneeräumung:
Wäre es nicht einfacher, den Schnee abwärts in die eigene Wiese zu schieben
als aufwärts zu pflügen und die Hauptstrasse damit belasten?
- ein aufmerksamer Verkehrsteilnehmer



Us amna alta Fass tüamer öppis konstruïara,
a Hot Pot und denn ins Tristali chauffïara.
Es wird zïitlich a engi Sach, oh je,
mer hen z'lang gwartet, etz chunnt denn dr Schnee.
Es wird pflüaget und gspualet wia gspunna
d'wucha druf isch dr Schnee gliich wieder ahigrunna.



Bei uns im Tal läuf'ts meistens rund;
Es wird gschaft, genossen, ab und zu läuf't durchs Dorf ein
Hund...

Und sollte doch mal was aus dem Ruder laufen,
sich vielleicht sogar zwei raufen –
Keine Panik, keine Angst, dass es niemand hat geseh'n,
wenn was Ausserordentliches ist gescheh'n.

Es gibt da zwei, deren Augen sind fit,
ab und zu sind sie sogar zu dritt.

Ihre Feldstecher sind scharf eingestellt,
sobald die Sonne den Tag erhellt.

Vo Bruschtegg und der Windegg ist die Aussicht weit,
da sitzen sie und sind allzeit bereit.

Gut zu wissen, egal was uns ereilt,
die Neuigkeiten werden so mit allen geteilt.

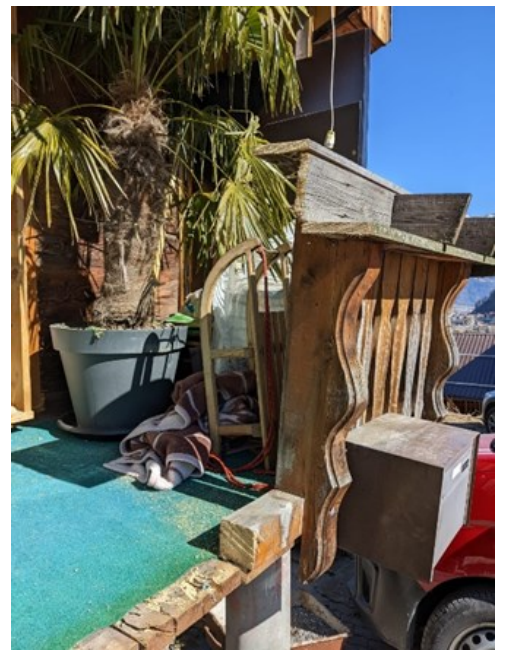
Dies gibt uns Sicherheit und Ruhe auch,
soll er weiter bestehen bleiben, dieser wertvolle Brauch.



Brennholzangel im Osch – Lösung gefunden?

Da die Kühnen von Langwiesien und die Kappeligen Hobigen sämtliches Brennholz der Ortsgemeinde «hamstern», sehe ich mich gezwungen eine eigene Lösung zu finden. Da mein Balkon sowieso zu gross ist, opfere ich einen Teil als Brennholz für den Eigenbedarf. Eventuell werde ich einen neuen Balkon betonieren, da das Kies im Industriegebiet Rüti der Renaturalisierung zum Opfer fällt. Somit hätte ich oder meine Nachkommen in Zukunft wenigstens etwas Kies...

Nicht verzagen, Küthur Arhne fragen!



Märty isch mit Mami und Papi ins Usland verreist.
„A super Karra und so moschtsparend“, hät er sin Firmagöppel lobpreist.
Die Sprit-Ahzeig hätti zwor schu richtig tua,
schlussendli stossen dr Märty und Vazi der Karra gliich 50 Meter Richtig Tankstell zua.
Mama Eva fast nichts merkend auf der Rückbank sass
und das Filmen vergass! 🙈
Leider gibt's zu dem Vorfall also kein Bildmaterial. Die Auswertung der Videokamera
von der Autobahnraststätte wurde aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung ge-
stellt.
Dr Chnochagnager findets schaad ☐

Die ewige Baustelle

Vor mehr als 2 Jahren war der Start,
was dann folgte, war schon hart.

Da begann im idyllischen Vasön einer zu bauen
und unermüdlich auf Felsen zu hauen.

Fenster zitterten, die Erde bebte,
was das Dörfli richtig belebte.

Die Jahre zerrannen, auf Hitze folgt Schnee
der zingigge Mani knatterte weiter – ach herjee.

Und als man schon meinte, es wird nie ein Ende geben,
durften die Vasöner ein kleines Wunder erleben.

Es wurde still, das Vibrieren verstummt,
nur noch der Betonrührer brummt.

Bald ist's fertig und neu gemacht,
Keller, Garage und 1 Raum entstanden – man feiert und lacht.

Ist der letzte Nagel an seinem Orte,
haben wir noch folgende Worte:

Viel Freude, Ruhe genießt was ihr gebaut,
wir warten gespannt, bis der nächste auf den Putz haut.

*I, dr Steini bi a fliissiga Arbeiter, immer am pressiarä,
d Kundschaft tuat miar jo au ständig telefoniara.*

*Es isch vum Chef au a blöödi Idee,
dass jeda uf dr Heckschiiba mini Nummara cha gseh.*

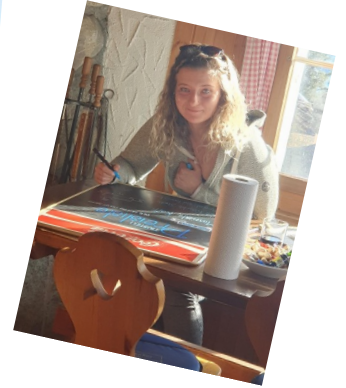
*Aber a Plan hani jetz, söttig ha nu ii,
fahra hinder dr Buuda schnell nemwo drii.*

*Weg sin dia Schiiba samt Zahla drzua,
etz hani vilicht fürna Wiili Ruah.*

*Mit streng schaffa isch etz sowieso Schluss,
kei Telefonnummara stoht meh uf mim neua Bus.*



DR KARCEL MÜHNE ISCH DENN ÖPPA GÄR KEI BLÖDA,
HÄT ZÜGLET MIT SINEM LIEBCHEN JETZ UF D BÖDA.
Z NÄSCHT, DR GRUTSCH UND A HUF A ANDERI SACHA SÖTTEN AHI UF DE RANK,
NIT ASO BIM KARCEL, DO MUASS ZERSCHT INNI A NEUA DREHBANK.
LEIDER MERKT ER ERSCHT NOCHEM ABLADA,
DAS GRÄT HET A GRÖBARA GETRIEBESCHADA.



Wer hät z Valens dia gröschta Wada ?

Nit ohni sind dia vum junga Tersolni.

Nit gad dr Kracher sind dia vum Stadi Eibacher.

Dia gröschta und schünschta vu dem Trupp
hät mit Sicherheit dr **Ramuel Supp**.

Arbeitstag Tourismus Valens

Wägli macha isch üseri Spezialität,

wenn ma a bitz studiera tät.

Um z Wasser vum Wägli abzuleita bruchts a Ganetta,

wo miar wia in echt im Chies tün iibetta.

Wo nümme miar das Holz für de Zweck jetz hära,

laufa tün miar zwei jo gär nit gära.

Do finden dia zwei Schlaua zwei neu Pföhl, zum das Bauwerk z baua.

Dr Turli söll halt dia alta wieder in da Boda haua.

Konifaz Bühne (Boni-Key) und Richel Mupp



Übersicht zur Beizenfasnacht 2023

